



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 297/2013

Erfurt, 28. November 2013

Welt-AIDS-Tag am 1. Dezember

In den letzten 10 Jahren verstarben 28 Thüringer an AIDS

AIDS - die Abkürzung zu dem englischen Ausdruck „Acquired Immune Deficiency Syndrome“ - bedeutet auf Deutsch „erworbenes Immundefekt-Syndrom“ und ist eine Infektionskrankheit. Der Erreger ist das Humane Immundefizienz Virus (HIV). AIDS wurde am 1. Dezember 1981 als eigenständige Krankheit erkannt. Der Welt-AIDS-Tag wird seit 1988 jährlich am 1. Dezember begangen.

Im Zeitraum von 2003 bis 2012 verstarben 28 Thüringer an dieser Immunschwächekrankheit. 26 von ihnen (92,9 Prozent) waren Männer. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik war der jüngste an AIDS verstorbene Thüringer in den letzten zehn Jahren zwischen 20 und 30 Jahre alt und die ältesten drei Thüringer zwischen 60 und 70 Jahre alt. Das mittlere Sterbealter betrug in diesem Zeitraum durchschnittlich 47,1 Jahre, das der Männer 46,2 und das der Frauen 59,5 Jahre.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sigrid Langhammer

Tel.: 0361 37-734517

E-Mail: Sigrid.Langhammer@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)